
ZÜRICH, SCHWEIZ, 7. MAI 2021

ABB gibt globale Partnerschaft mit „FIA Girls on Track“ bekannt

Titelpartnerin der vollelektrischen ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft unterstützt Förderprogramm für Mädchen des Motorsportweltverbands.

ABB ist jetzt offizielle globale Partnerin des Projekts „FIA Girls on Track – ABB Formula E“, mit dem die FIA junge Mädchen für den Motorsport begeistern will. Das Engagement ist Teil der Aktivitäten rund um die Nachhaltigkeitsstrategie 2030 von ABB.

Mit dieser Strategie hat ABB es sich zum Ziel gesetzt, nicht nur den Wandel zu einer CO₂-armen Gesellschaft voranzutreiben und Ressourcen zu schonen, sondern auch sozialen Fortschritt, Gleichberechtigung und Vielfalt zu fördern, sichere, faire und inklusive Arbeitsumgebungen zu schaffen und die Entwicklung lokaler Gemeinschaften zu unterstützen.

Ein Schwerpunkt der Strategie ist die Förderung von Frauen in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen und in traditionell von Männern beherrschten Bereichen. Der Motorsport ist eine ideale Plattform, da er diese beiden Aspekte miteinander verbindet. Gleichzeitig zeigt der Sport auf spannende Weise, welche bahnbrechende Wirkung Technologie und Ingenieurwesen haben können.

„FIA Girls on Track“ richtet sich an Mädchen und junge Frauen im Alter zwischen 8 und 18 Jahren und will sie dazu inspirieren, Vorurteile und Stereotype im Motorsport zu hinterfragen. Die Initiative ist damit Teil der Bemühungen der FIA, mit Motorsport und Mobilität einen positiven Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung zu leisten. Das Programm will den jungen Teilnehmerinnen ein positives Erlebnis im Motorsportumfeld bieten und auf lange Sicht den Frauenanteil in der Branche sowohl auf als auch neben der Strecke erhöhen. Im Rahmen ihrer Partnerschaft wollen ABB und FIA den an dem Projekt beteiligten jungen Mädchen Karrieremöglichkeiten aufzeigen und sie auf dem Weg in eine bessere und vielfältigere Zukunft fördern und unterstützen.

„Das Projekt „FIA Girls on Track – ABB Formula E“ ist für uns die ideale Gelegenheit, unser Engagement für den Motorsport zu vertiefen und Frauen der nächsten Generation zu inspirieren und zu stärken“, sagte ABB-CEO Björn Rosengren. „Es ist ein weiteres Beispiel dafür, wie wir bei ABB mit unseren Standortgemeinden zusammenarbeiten und sie in den drei zentralen Bereichen Bildung, Diversität und Inklusion sowie Fürsorge in der Gesellschaft tatkräftig unterstützen.“

ABB wird gemeinsam mit der FIA und den Formel-E-Teams Trainingsprogramme im Vorfeld der ABB FIA Formel-E-Rennen entwickeln und über die Erfolge von Frauen in den Bereichen Technik und Ingenieurwesen berichten. Die Partnerschaft wird auch die Chance bieten, neue Talente zu entdecken.

„Unsere „FIA Girls on Track“-Veranstaltungen haben bereits Tausenden junger Frauen gezeigt, wie vielfältig die Karrieremöglichkeiten im Motorsport sein können. Dass wir dieses Programm nun mit der Formel E und ABB als globaler Partnerin weiterentwickeln können, ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Vielfalt und Inklusion“, sagte Michèle Mouton, Präsidentin der FIA-Kommission Frauen im Motorsport.

„Wenn wir den Anteil von Frauen in diesem Sport erhöhen wollen, ist es wichtig, dass wir sie schon im jungen Alter begeistern. Die erweiterte Zusammenarbeit zwischen der FIA, der Kommission Frauen im Motorsport und der Formel E hilft, das Bewusstsein dafür zu steigern, dass unser Sport gleiche Möglichkeiten für alle bietet. Wir hoffen, dass die unterhaltsamen und lehrreichen „Girls on Track“-Aktivitäten junge Frauen ermuntern, eine Ausbildung aufzunehmen, die sie unserer Industrie näherbringt.“

Jamie Reigle, CEO der Formel E, ergänzte: „Wir freuen uns sehr, unsere Partnerschaft mit dem „Girls on Track“-Programm zu erweitern. Es ist ein wichtiger Bestandteil unserer Bemühungen, jungen Frauen Karrierechancen im Motorsport zu bieten. ABB arbeitet mit dem Team der Formel E bereits in vielen strategischen Projekten zusammen; deshalb es ist konsequent, dass ABB nun die erste globale Partnerin unserer „Girls on Track“-Initiativen ist. Nachdem wir das Programm erfolgreich begonnen haben, freuen wir uns, die Aktivitäten und deren Bedeutung mit der Partnerschaft zwischen ABB und der FIA auszubauen.“

Neben der bestehenden Zusammenarbeit mit der Society for Women Engineers (SWE), die als weltweit grösste Organisation in diesem Bereich Frauen in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen fördert, ist die Partnerschaft das jüngste Engagement von ABB in Sachen Vielfalt und Inklusion. ABB hat es sich zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil in Führungspositionen bis 2030 auf 25 Prozent zu erhöhen.

ABB ist Titelpartnerin der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft, einer internationalen Rennserie für vollelektrische Einsitzer-Rennwagen. Das Unternehmen unterstützt mit seiner Technologie die Veranstaltungen auf innerstädtischen Rennstrecken rund um den Globus. ABB ist seit 2010 auf dem Elektromobilitätsmarkt aktiv hat bis heute mehr als 400'000 Ladegeräte für Elektrofahrzeuge in über 85 Märkten verkauft, darunter mehr als 20'000 DC-Schnellladestationen und 380'000 AC-Ladestationen, einschliesslich der über Chargedot verkauften Ladestationen.

ABB (ABBN: SIX Swiss Ex) ist ein führendes Technologieunternehmen, das weltweit die Transformation von Gesellschaft und Industrie in eine produktivere und nachhaltigere Zukunft energisch vorantreibt. Durch die Verbindung ihres Portfolios in den Bereichen Elektrifizierung, Robotik, Automation und Antriebstechnik mit Software definiert ABB die Grenzen des technologisch Machbaren und ermöglicht so neue Höchstleistungen. ABB blickt auf eine erfolgreiche Geschichte von mehr als 130 Jahren zurück. Der Erfolg des Unternehmens basiert auf dem Talent seiner rund 105'000 Mitarbeitenden in mehr als 100 Ländern. www.abb.com

Über FIA „Girls on Track“

Die Veranstaltungen von „Girls on Track“ der FIA sollen junge Frauen zwischen 8 und 18 Jahren mit unterhaltsamen und lehrreichen Aktivitäten inspirieren und ihnen so einen einmaligen Einblick geben, wie eine Karriere in der Welt des Motorsports aussehen kann. Karting, Pit-Stop-Challenges, Medien-Tutorials, praktische Aktivitäten sowie Fitness- und Wellbeing-Workshops wurden entwickelt, um junge Mädchen zu motivieren und ihnen ein Gefühl dafür zu geben, welche Möglichkeiten der Sport für sie bereithält.

Über der Kommission Frauen im Motorsport der FIA

Die Kommission Frauen im Motorsport der FIA wurde Ende 2009 unter der Präsidentschaft von Jean Todt ins Leben gerufen. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, Geschlechtergleichheit sowie Diversität und Inklusion zu fördern und mit einer Reihe von Initiativen Frauen jeden Alters zu ermuntern, sich für eine der vielen Möglichkeiten des Motorsports zu entscheiden. Auf verschiedenen Ebenen setzt sich die Kommission dafür ein, Frauen stärker zu beteiligen und den Platz von weiblichen Talenten im gesamten Motorsport zu unterstützen und zu fördern.

ABB FIA Formel E Meisterschaft 2021 – Rennkalender (bisher bestätigte Termine)

Rennen	Stadt	Land	Termin
1	Diriyya	Saudi-Arabien	26. Februar 2021
2	Diriyya	Saudi-Arabien	27. Februar 2021

3	Rom	Italien	10. April 2021
4	Rom	Italien	11. April 2021
5	Valencia	Spanien	24. April 2021
6	Valencia	Spanien	25. April 2021
7	Monaco	Monaco	8. Mai 2021
8	Puebla	Mexiko	19. Juni 2021
9	Puebla	Mexiko	20. Juni 2021
10	New York	USA	10. Juli 2021
11	New York	USA	11. Juli 2021
12	London	Grossbritannien	24. Juli 2021
13	London	Grossbritannien	25. Juli 2021
14	Berlin	Deutschland	14. August 2021
15	Berlin	Deutschland	15. August 2021

—
Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations

Daniel Smith
Head of Global Media Relations
Telefon: +41 79 124 78 94
E-Mail: abbformulae-media.relations@abb.com

ABB Ltd

Affolternstrasse 44
8050 Zürich
Schweiz